



© shutterstock

Wie Empowerment gelingen kann!

Ein internationaler Austausch zwischen Deutschland und El Salvador über Ansätze in der (Jugend-) Sozialarbeit

Freitag, 8. März 2019, 10.00 - 15.00 Uhr | Katholisches Soziales Institut, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Im Kennenlernen fremder Welten öffnen sich neue Horizonte, und die vertraute Welt erscheint im neuen Licht. Diese Erfahrung soll auch in dieser Dialog-Veranstaltung möglich werden: Hier kommen Praktikerinnen und Praktiker der sozialen Arbeit aus El Salvador und aus Deutschland miteinander ins Gespräch und tauschen ihre Handlungsansätze und Erfahrungen aus ihren Projekten und Programmen aus. Im Zentrum des Austauschs steht die Frage, was in den jeweiligen Projekten und Programmen dazu führt, dass Empowerment gelingt, also die Beteiligten die Selbstbestimmung über die Umstände des eigenen Lebens und Lebensumfelds wieder zurückgewinnen.

Aus El Salvador und aus Deutschland werden jeweils zwei Programme bzw. Projekte vorgestellt:

- das Programm „Mein neuer Lebensplan“ der Caritas San Salvador, bei dem es um den erfolgreichen Übergang von jungen Menschen in eine weitere Ausbildung oder in einen Beruf geht, vorgestellt von **Daysi Raquel Rodríguez Fuentes**, der Leiterin des Programms, und **Ingrid Marisol Ganuza Ayala**, einer ehemaligen Teilnehmerin und jetzigen nebenamtlichen Mitarbeiterin,
- das Wohnungsbauprogramm der salvadorianischen Stiftung FUNDASAL, das auf den gemeinschaftlichen Bau von würdigen Wohnungen zielt, vorgestellt von **Julio Meléndez Núñez**, dem Vizedirektor von FUNDASAL, und **Fernando Manuel Renderos Arrué**, einem Freiwilligen bei FUNDASAL, sowie
- das Programm von IN VIA Köln e.V. für ehemalige weltwärts-Freiwillige, das die Erfahrungen der Ehemaligen nachhaltig in entwicklungspolitisches und zivilgesellschaftliches Engagement überführen möchte, vorgestellt von **Jana Legenhausen**, der Koordinatorin für die Freiwilligendienste im Ausland bei IN VIA Köln e.V., **Christina Wirth**, Bereichsleitung für Auslandsaufenthalte, und einem Freiwilligen,
- das Konzept der Sozialraumkoordination in Köln-Höhenberg/Vingst, das auf eine optimale Zusammenarbeit und Vernetzung aller städtischen Dienststellen und der freien Träger und Verbände bei der Entwicklung von Maßnahmen und Projekten im Sozialraum zielt, vorgestellt von **Andreas Hildebrand**, Fachbereichsleiter Jugendsozialarbeit Katholische Jugendagentur Köln gGmbH und Sozialraumkoordinator für das Sozialraumgebiet Köln-Höhenberg/Vingst.

Moderiert wird die Veranstaltung durch **Prof. Dr. Josef Freise**.

Eingeladen zu diesem Fach-Dialog sind Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen, Fachkräfte aus der (Jugend-) Sozialarbeit, Wissenschaftler*innen und Studierende aus den Bereichen Soziale Arbeit und Sozialpädagogik, Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit, Pastorale Dienste mit sozialpastoraler Ausrichtung oder sozialpastoralem Interesse sowie Erwachsenenbildner*innen.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Kampagne „[Mach was draus: Sei Zukunft!](#)“ des bischöflichen Hilfswerks Misereor statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Teilnahme an der Tagung ist möglich nach verbindlicher Anmeldung bis zum 15. Februar 2019.

- Melden Sie sich bitte online über die Seite <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/kontakt/anmeldung-fuer-tagung-wie-empowerment-gelingen-kann> an
- oder senden Sie das unten angefügte Anmeldeformular an das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Herrn Volker Hohengarten, entweder per Fax an 0221 1642 1417 oder per E-Mail an volker.hohengarten@erzbistum-koeln.de.

Aktualisierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/aktuell/Wie-Empowerment-gelingen-kann-Ein-internationaler-Austausch-zwischen-Deutschland-und-El-Salvador-ueber-Ansaetze-in-der-Jugend-Sozialarbeit>

Weitere Informationen zur Tagung erhalten Sie bei Volker Hohengarten, Referat Erwachsenen- und Familienbildung im Generalvikariat des Erzbistums Köln, volker.hohengarten@erzbistum-koeln.de oder Telefon 0221 1642 1448.

Veranstalter:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. in Kooperation mit Misereor, Diözesanstelle Weltkirche/ Weltmission im Generalvikariat des Erzbistums Köln, Katholisch Soziales Institut, Abt. Jugendseelsorge im Generalvikariat des Erzbistums Köln, Diözesane Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit (DiAG JSA) im Erzbistum Köln, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

